

**Ergebnisvermerk
der Beratung der Delegationsleiter
der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE)
vom 17.07. bis 18.07.2006 in Magdeburg**

Anwesend: siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

TOP 1 Eröffnung und Annahme der Tagesordnung

Die Beratung wurde vom Präsidenten der IKSE, Herrn RNDr. František Pojer, eröffnet und geleitet. Herr Dörr vertrat Herrn Dr. Holzwarth in der Funktion des Leiters der deutschen Delegation. Frau Dr. Schlager aus Österreich wurde durch Herrn Dr. Stania vertreten. Für Polen nahm Frau Popek an der Beratung teil.

Der Entwurf der Tagesordnung wurde angenommen.

TOP 2 Information über die Bestätigung des Beschlussprotokolls über die 18. Tagung der IKSE vom 06.10. bis 07.10.2005 in Prag

Beschluss:

1. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen die Information über die Bestätigung des Beschlussprotokolls über die 18. Tagung der IKSE vom 06.10. bis 07.10.2005 in Prag zur Kenntnis.

TOP 3 Bericht über die Tätigkeit der IKSE seit der 18. Tagung der IKSE vom 06.10. bis 07.10.2005 in Prag

Beschluss:

1. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen den Bericht des Geschäftsführers über die Tätigkeit der IKSE seit der 18. Tagung der IKSE am 06.10. und 07.10.2005 in Prag (Oktober 2005 – Juni 2006) zur Kenntnis.
2. Die Delegationsleiter der IKSE stimmen der Verleihung des Beobachterstatus an die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) zu.
3. Die Delegationsleiter der IKSE stimmen einer kurzen Präsentation der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) im Rahmen der Eröffnung der 19. Tagung der IKSE am 09.10. und 10.10.2006 in Český Krumlov zu.

TOP 4 Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie im Einzugsgebiet der Elbe (Beratung der internationalen Koordinierungsgruppe ICG WFD)

Beschluss:

1. Die Delegationsleiter der IKSE sowie die Vertreter Polens und Österreichs in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG WFD nehmen den Bericht des Vorsitzenden der Arbeitsgruppe WFD zur Kenntnis.
2. Die Delegationsleiter der IKSE sowie die Vertreter Polens und Österreichs in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG WFD stimmen dem gemeinsamen Konzept für die Überwachung des Zustands der Oberflächengewässer in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe (Anlage 2) und dem gemeinsamen Konzept für die Überwachung des Zustands des Grundwassers in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe (Anlage 3) zu.
3. Die Delegationsleiter der IKSE sowie die Vertreter Polens und Österreichs in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG WFD nehmen den Entwurf für die Gliederung des gemeinsamen Berichts über die Überwachungsprogramme in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe zur Kenntnis.
4. Die Delegationsleiter der IKSE sowie die Vertreter Polens und Österreichs in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG WFD nehmen zur Kenntnis, dass die vorläufige Übersicht über die wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe noch nicht vorgelegt werden konnte.

Sie bitten die Arbeitsgruppe WFD:

- einen ersten Entwurf der vorläufigen Übersicht über die wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe, aufgeteilt in die Ebenen A und B, inklusive Aufführung der Ziele und möglicher Lösungswege auf der 19. Tagung der IKSE im Oktober 2006 vorzulegen,
 - einen Entwurf der Vorgaben für die als international wichtig identifizierten Wasserbewirtschaftungsfragen in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe zur Bestätigung im schriftlichen Verfahren bis 15. März 2007 vorzulegen,
 - das Dokument „Vorläufiger Überblick über die wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe“ auf der 20. Tagung der IKSE im Oktober 2007 zur Bestätigung vorzulegen, das der Öffentlichkeit zur Anhörung gemäß Art. 14 der EG-Wasserrahmenrichtlinie unterbreitet werden soll.
5. Die Delegationsleiter der IKSE sowie die Vertreter Polens und Österreichs in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG WFD bitten die Arbeitsgruppe WFD, einen Entwurf für den gemeinsamen Zeitplan und das Arbeitsprogramm für die Aufstellung des Bewirtschaftungsplans und des Maßnahmenprogramms der internationalen Flussgebietseinheit Elbe einschließlich der Erklärung über die zutreffenden Anhörungsmaßnahmen zur Bestätigung auf der 19. Tagung der IKSE im Oktober 2006 vorzulegen.
 6. Die Delegationsleiter der IKSE sowie die Vertreter Polens und Österreichs in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG WFD stimmen darin überein, dass

- sich der gemeinsame Bewirtschaftungsplan der internationalen Flussgebieteinheit Elbe zusammensetzt aus einem gemeinsamen Teil A für die Koordinierung der international relevanten Wasserbewirtschaftungsfragen, den die nationalen Koordinierungsräume (in der Tschechischen Republik die Teileinzugsgebiete gemäß Wassergesetz 254/2001 Sb. in der Fassung der aktuelleren Vorschriften) betreffenden Teilen B und allen hierfür benötigten Daten,
- die Maßnahmenprogramme unter Einbeziehung der international bedeutenden Wasserbewirtschaftungsfragen nur auf der Ebene der Mitgliedstaaten (Ebene B) erstellt werden.

Sie bitten die Arbeitsgruppe WFD, bis 15. März 2007 einen entsprechenden Entwurf für die Gliederung des gemeinsamen Bewirtschaftungsplans der internationalen Flussgebietseinheit Elbe zur Bestätigung im schriftlichen Verfahren vorzulegen.

7. Die Delegationsleiter der IKSE sowie die Vertreter Polens und Österreichs in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG WFD nehmen zur Kenntnis, dass als international zu koordinierende Aufgaben zur Umsetzung der ökonomischen Anforderungen in der EG-Wasserrahmenrichtlinie
- mögliche Kriterien zur Abschätzung von Maßnahmen/Instrumenten und deren finanziellen Auswirkungen,
 - mögliche Methoden für die Einschätzung und Auswahl von kosteneffektiven Maßnahmen und die Durchführung von Kosten-Nutzen-Analysen,
 - mögliche Grundlagen zur Bewertung von Kosten und Nutzen und Prüfungskriterien zur Verhältnismäßigkeit der Kosten.

identifiziert wurden.

Sie bitten die Arbeitsgruppe WFD, für die Grundsatzberatung der internationalen Koordinierungsgruppe ICG WFD anlässlich der 19. Tagung der IKSE im Oktober 2006 in den ersten Entwurf der vorläufigen Übersicht über die international zu behandelnden wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen auch deren ökonomische Aspekte sowie die Darstellung der Bedeutung der Schifffahrt in der Elbe aufzunehmen.

8. Die Delegationsleiter der IKSE und die Vertreter Polens und Österreichs in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG WFD nehmen die Information der deutschen Delegation zur Kenntnis, dass Herr Hans-Peter Ewens auf Grund der Übernahme anderer Aufgaben die Funktion des Vorsitzenden der Expertengruppe „Wirtschaftliche Analyse“ (ECO) nicht mehr wahrnehmen kann.

Die deutsche Delegation wird bis zur 19. Tagung der IKSE im Oktober 2006 für die Funktion des Vorsitzenden der Expertengruppe ECO einen neuen Vertreter der deutschen Seite vorschlagen.

9. Die Delegationsleiter der IKSE und die Vertreter Polens und Österreichs in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG WFD unterstreichen die Bedeutung des Internetportals WasserBLiCK als einheitliches System für das Datenmanagement in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe insbesondere im Zusammenhang mit der Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie. Sie sehen darin ein wichtiges Instrument für die gemeinsame Kommunikation und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit.

Sie bestätigen, dass die Staaten im Einzugsgebiet der Elbe die für die Aufstellung der internationalen Berichte und Pläne im Zusammenhang mit der Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie erforderlichen Daten im gemeinsam abgestimmten Umfang mittels Datenschablonen in das Portal WasserBLICK liefern werden.

10. Die Delegationsleiter der IKSE und die Vertreter Polens und Österreichs in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG WFD beschließen hinsichtlich der Erledigung der im Dokument „Datenmanagement in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe im Zeitraum 2007 – 2009“ genannten Aufgaben, die mit der Unterstützung der IKSE seitens der BfG bei der Erfüllung der Anforderungen der EG-Wasserrahmenrichtlinie in den Jahren 2007 bis 2009 bzw. 2010 zusammenhängen, inklusive der Bezifferung der damit verbundenen Kosten (Anlage 4), folgende Vorgehensweise:
 - 10.1. Die Kosten für das Management der Daten aus der internationalen Flussgebietseinheit Elbe im Rahmen des Systems WasserBLICK für die Ebenen A und B in Höhe von jährlich 25.000,- EUR in den Jahren 2007 bis 2009, die Kosten für die Lizenzgebühren der EuroGlobalMap in Höhe von jährlich 1.292,- EUR in den Jahren 2007 bis 2009 und die geschätzten Kosten für die Erstellung der analogen Karten (Druckversionen) für die Ebene A in Höhe von ca. 7.200,- EUR im Jahre 2009 und ca. 16.800,- EUR im Jahre 2010 werden aus dem Haushalt der IKSE gedeckt.
 - 10.2. Die Arbeitsgruppe WFD wird gebeten, über eventuelle wesentliche Änderungen im Bereich des Datenmanagements in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe im Zeitraum 2007 – 2009 bzw. 2010 einschließlich Änderungen der damit verbundenen Kosten rechtzeitig zu informieren.
 - 10.3. Die Arbeitsgruppe WFD wird gebeten, auf der Grundlage des Dokuments „Datenmanagement in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe im Zeitraum 2007 – 2009“ einen Entwurf für den Vertrag zwischen der IKSE und der BfG, unter Einbeziehung der Agentur CENIA, bezüglich der Unterstützung der IKSE durch die BfG bei der Erfüllung der Anforderungen der EG-Wasserrahmenrichtlinie in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe im Zeitraum 2007 – 2009 vorzubereiten und diesen den Delegationsleitern der IKSE spätestens auf der 19. Tagung der IKSE im Oktober 2006 zur Bestätigung vorzulegen.
11. Die Delegationsleiter der IKSE sowie die Vertreter Polens und Österreichs in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG WFD stimmen zu, dass das erste Internationale Elbeforum am 28. und 29. März 2007 in Ústí nad Labem (Tschechische Republik) stattfinden wird.

Im Rahmen des Internationalen Elbeforums werden insbesondere folgende Themen:

- Allgemeine Informationen zur IKSE und EG-Wasserrahmenrichtlinie
- Überwachungsprogramme in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe
- Zeitplan und Arbeitsprogramm für die Aufstellung des gemeinsamen Bewirtschaftungsplans der internationalen Flussgebietseinheit Elbe
- Wichtige Wasserbewirtschaftungsfragen in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe

diskutiert.

Sie bitten die Arbeitsgruppe WFD und das Sekretariat der IKSE um die Vorbereitung und Organisation des ersten Internationalen Elbeforums.

Sie bitten die Arbeitsgruppe WFD, zur Unterstützung der durch die Mitgliedstaaten durchzuführenden Information und Anhörung der Öffentlichkeit im Hinblick auf international zu koordinierende Fragen folgende gemeinsame Dokumente zu den Terminen laut EG-Wasserrahmenrichtlinie zu erstellen:

- Zeitplan und Arbeitsprogramm für die Aufstellung des gemeinsamen Bewirtschaftungsplans der internationalen Flussgebietseinheit Elbe,
 - vorläufiger Überblick über die für das Einzugsgebiet der Elbe festgestellten wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen,
 - Entwurf des Bewirtschaftungsplans der internationalen Flussgebietseinheit Elbe.
12. Die Delegationsleiter der IKSE bitten die Arbeitsgruppe WFD, zur 19. Tagung der IKSE im Oktober 2006 einen Entwurf für ein an die Anforderungen (Anzahl der Messstellen, Umfang und Frequenz der durchzuführenden Messungen) der überblicksweisen Überwachung nach EG-Wasserrahmenrichtlinie ausgerichtetes Internationales Messprogramm der IKSE ab dem Jahr 2007 zur Verabschiedung vorzulegen.
13. Die Delegationsleiter der IKSE bitten die Arbeitsgruppe WFD, den Gewässergütebericht Elbe 2004 – 2005 auf der 19. Tagung der IKSE im Oktober 2006 zur Bestätigung vorzulegen.

TOP 5 Stand der Erarbeitung des Ersten Berichts über die Erfüllung des „Aktionsplans Hochwasserschutz Elbe“

Beschluss

1. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen den Bericht zum Bearbeitungsstand des „Ersten Berichts über die Erfüllung des Aktionsplans Hochwasserschutz Elbe“ zur Kenntnis.
2. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen das Ergebnis des am 20.06.2006 abgeschlossenen schriftlichen Verfahrens nach Art. 11 der Geschäftsordnung der IKSE zur Kenntnis:
 - 2.1. Der „Erste Bericht über die Erfüllung des Aktionsplans Hochwasserschutz Elbe“ wurde mit dem Vorbehalt bestätigt, dass die dem Sekretariat der IKSE übergebenen Hinweise einzuarbeiten sind.
 - 2.2. Der „Erste Bericht über die Erfüllung des Aktionsplans Hochwasserschutz Elbe“ wird mit einer Auflage von 2 000 Exemplaren in deutscher Sprache und 800 Exemplaren in tschechischer Sprache herausgegeben.
 - 2.3. Der „Erste Bericht über die Erfüllung des Aktionsplans Hochwasserschutz Elbe“ wird der Öffentlichkeit am 28.08.2006 in Dresden in einer Pressekonferenz vorgestellt, an der der Präsident, die Delegationsleiter der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechischen Republik sowie der Vorsitzende der Arbeitsgruppe FP der IKSE teilnehmen werden.
 - 2.4. Der „Zweite Bericht über die Erfüllung des Aktionsplans Hochwasserschutz Elbe“ wird mit dem Stichtag 31.12.2008 erarbeitet.

3. Die Delegationsleiter der IKSE bitten das Sekretariat der IKSE, die erforderlichen Schritte für den Druck des „Ersten Berichts über die Erfüllung des Aktionsplans Hochwasserschutz Elbe“ so einzuleiten, dass diese Publikation bis zum 28.08.2006 zur Verfügung steht, und dieses Dokument auf die Internetseiten der IKSE zu stellen.
4. Die Delegationsleiter der IKSE bitten die Arbeitsgruppe FP, in Zusammenarbeit mit dem Sekretariat der IKSE ein Informationsblatt, in dem die Ergebnisse des „Ersten Berichts über die Erfüllung des Aktionsplans Hochwasserschutz Elbe“ zusammengefasst werden, so für die breite Öffentlichkeit vorzubereiten, dass es bis zum 28.08.2006 in gedruckter Form vorliegt.
5. Die Delegationsleiter der IKSE bitten das Sekretariat der IKSE, die Pressekonferenz zum „Ersten Bericht über die Erfüllung des Aktionsplans Hochwasserschutz Elbe“, die am 28.08.2006 in Dresden stattfinden wird, in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft und der Arbeitsgruppe FP organisatorisch und inhaltlich vorzubereiten.

Sie bitten das Sekretariat der IKSE, den „Ersten Bericht über die Erfüllung des Aktionsplans Hochwasserschutz Elbe“ den Vertretern der Nichtregierungsorganisationen in der Arbeitsgruppe FP vor der oben genannten Pressekonferenz vorab zu übergeben.

6. Die Delegationsleiter der IKSE sind damit einverstanden, dass der Vorsitzende der Arbeitsgruppe FP, Herr Prof. Socher, die IKSE im Rahmen der Aktivitäten der Europäischen Kommission auf dem Gebiet des Hochwasserschutzes vertritt.

TOP 6 Auswertung des Cyanidunfalls an der Elbe im Januar 2006

Beschluss

1. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen die Information zur Auswertung des Cyanidunfalls an der Elbe im Januar 2006 zur Kenntnis.
2. Die Delegationsleiter der IKSE bitten die Arbeitsgruppe H, entsprechend den Ergebnissen der Auswertung des Cyanidunfalls an der Elbe im Januar 2006 einen Entwurf zur Überarbeitung des „Internationalen Warn- und Alarmplans Elbe“ vorzubereiten und diesen Entwurf der 19. Tagung der IKSE am 09.10. und 10.10.2006 zur Bestätigung vorzulegen.
3. Die Delegationsleiter der IKSE bitten die Arbeitsgruppe H, eine Auswertung der Umsetzung aller Empfehlungen der IKSE im Hinblick auf die Verhütung von Unfällen mit Auswirkungen auf die Gewässer vorzunehmen und hierüber bis zur 20. Tagung der IKSE im Oktober 2007 einen Bericht vorzulegen. Der Bericht soll sowohl Aussagen über die eventuelle rechtliche Verankerung der Empfehlungen in Deutschland und der Tschechischen Republik, als auch vor allem die Maßnahmen zur Umsetzung der Empfehlungen in die Praxis bei den potentiell gefährlichen Anlagen im Einzugsgebiet der Elbe (z. B. Anpassung von Genehmigungen für relevante Betriebe, Vorgaben für die Nachrüstung etc.) enthalten.

TOP 7 Erhöhte Konzentrationen von Haloethern in der Elbe

Beschluss

1. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen die Information zur erhöhten Konzentration von Haloethern in der Elbe und zu den in der Tschechischen Republik bereits unternommenen Schritten zur Lösung dieses Problems zur Kenntnis.
2. Die tschechische Seite sichert über die Tschechische Inspektion für Umwelt (ČIŽP) eine eingehende Kontrolle des technologischen Prozesses zur Abwasserbehandlung in der Firma Spolchemie und anschließend leitet die zuständige Wasserbehörde Schritte zu einer Verbesserung der Situation ein. Zur Vorbereitung der Behandlung dieser Thematik auf der 19. Tagung der IKSE lädt die tschechische Seite für Ende September 2006 zu einem außerordentlichen Expertentreffen in Ústí nad Labem ein.

TOP 8 Stationärer Unfallbekämpfungspunkt im Grenzabschnitt der Elbe (Beschluss 18/4e/6 der 18. Tagung der IKSE)

Beschluss

1. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen die Information zum Stand der Vorarbeiten zur Errichtung eines stationären Unfallbekämpfungspunktes im Grenzabschnitt der Elbe zur Kenntnis.
2. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen zur Kenntnis, dass die Tschechische Republik in dem Moment, wenn sie den erforderlichen Teil der finanziellen Mittel zur Errichtung eines stationären Unfallbekämpfungspunktes im Grenzabschnitt der Elbe bereitstellt, die zuständigen Stellen der Bundesrepublik Deutschland über die IKSE um eine finanzielle Unterstützung dieses Projekts bitten wird.

TOP 9 Entwurf des Haushaltsplans der IKSE für das Jahr 2007

Beschluss

1. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen den Entwurf des Haushaltsplans der IKSE für das Jahr 2007 zur Kenntnis (Anlage 5) und empfehlen der Kommission seine Bestätigung in der vorgeschlagenen Höhe und Struktur.

TOP 10 19. Tagung der IKSE vom 09.10. bis 10.10.2006 in Český Krumlov

TOP 10.1 Entwurf der Tagesordnung für die 19. Tagung der IKSE**Beschluss**

1. Die Delegationsleiter der IKSE bestätigen den geänderten Entwurf der Tagesordnung der 19. Tagung der IKSE am 09.10. und 10.10.2006 in Český Krumlov (Anlage 6).

TOP 10.2 Entwurf des Ablaufs der 19. Tagung der IKSE**Beschluss**

1. Die Delegationsleiter der IKSE bestätigen den Entwurf des Ablaufs der 19. Tagung der IKSE am 09.10. und 10.10.2006 in Český Krumlov (Anlage 7).

TOP 10.3 Information zum 12. Magdeburger Gewässerschutzseminar – Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) vom 10. bis 13. Oktober 2006 in Český Krumlov**Beschluss**

1. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen die Information zum 12. Magdeburger Gewässerschutzseminar – Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) vom 10. bis 13. Oktober 2006 in Český Krumlov zur Kenntnis.

TOP 11 Verschiedenes

TOP 11.1 Dokumentarvideo zur Tätigkeit der IKSE**Beschluss**

1. Die Delegationsleiter der IKSE genehmigen die finanzielle Unterstützung des Projekts zur Erarbeitung eines Dokumentarvideos zur Tätigkeit der IKSE in Höhe von 6.500 €.
2. Die Delegationsleiter der IKSE bitten den Geschäftsführer, mit der Filmgesellschaft KBMedia einen Vertrag über die Erarbeitung eines Dokumentarvideos zur Tätigkeit der IKSE abzuschließen.
3. Die Delegationsleiter der IKSE bestätigen die Auflage des Dokumentarvideos zur Tätigkeit der IKSE mit 500 Exemplaren für ca. 1.700 €.

TOP 11.2 Treffen der Geschäftsführer der internationalen Gewässerschutzkommissionen im Jahr 2007

Beschluss

1. Die Delegationsleiter der IKSE bestätigen, dass das Treffen der Geschäftsführer der internationalen Gewässerschutzkommissionen im Jahr 2007 durch das Sekretariat der IKSE ausgerichtet wird.

TOP 12 Termin und Ort der nächsten Beratung

Die nächste Beratung der Delegationsleiter der IKSE wird am 03. und 04.05.2007 in Prag stattfinden.

Anlagen:

- Anlage 1: Teilnehmerliste
- Anlage 2: Gemeinsames Konzept für die Überwachung des Zustands der Oberflächengewässer in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe (DEL_06-04-1 Anl_01)
- Anlage 3: Gemeinsames Konzept für die Überwachung des Zustands des Grundwassers in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe (DEL_06-04-1 Anl_02 rev.)
- Anlage 4: Datenmanagement in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe im Zeitraum 2007 - 2009 (DEL_06-04-1 Anl_03)
- Anlage 5: Entwurf des Haushaltsplans der IKSE für das Jahr 2007 (DEL 06-9-1)
- Anlage 6: Entwurf der Tagesordnung für die 19. Tagung der IKSE vom 09.10. – 10.10.2006 in Český Krumlov (DEL 06-10-1)
- Anlage 7: Zeitlicher Ablaufplan der 19. Tagung der IKSE vom 09.10. – 10.10.2006 in Český Krumlov (DEL 06-10-2)

Erarbeitet: Sekretariat der IKSE

Bestätigt: RNDr. František Pojer
(Präsident der IKSE)